



Ludwig Marum Stiftung

Liste der Ludwig-Marum-Preise

1. Preis der LMS	1998	Andrea Bohmüller, Estelle Gehrman, Carolin Ladenburger, Steffen Rühle Abiturientinnen und Abiturienten für Betreuung einer blinden Schülerin während ihrer Zeit am LMG
2. Preis der LMS	2000	Susanne Jahn, Nalan Kayhan, Lisa Löffler, Laura Schröder, Schülerinnen Kl. 7 für Projekt „Juden in Walzbachtal“
3. Preis der LMS	2001	Susanne Bach, Andreas Habeck, Alexis Nagy Schüler für Vorbereitung und Durchführung der Kosovo-Woche und ein Schüler für ein Theaterstück
4. Preis der LMS	2002	Herr Fleig, Herr Dr. Goedeking, Frau Giacomelli für Eine-Welt-Tag
5. Preis der LMS	2003	Beatrice Bauer u.a. für Engagement gegen Rechts; ein Schüler für „Blau statt Braun“ (KSC)
6. Preis der LMG	2004	Jürgen Protz für Erforschung jüdischen Lebens in Walzbachtal
7. Preis der LMS	2005	Jens Becker, Patrick Schulz, Maximilian Widmann (Mahnmal-Projekt)
8. Preis der LMS	2006	Jonas Eichler, Dominik Salzer, Max Schumacher (Biografie von Brigitte Marum), Alexandra Syré (Biografie von Julius Hirsch) für Stadtarchiv
9. Preis der LMS	2007	Streitschlichtergruppen GSR: Stefanie Armbruster, Stefan Becker, Larissa Bühn, Jasmin Eichler, Carmen Grünenwald, Angelina Kuhn Münch, Laura Nikolai, Lars Ringwald, Kevin Schwarzer LMG: Konstantin Drescher, Kathrin Finzenhagen, Philip Keicher, Daniel Knebel, Andreas Müller, Julian Pflüger, Friedericke Pöschl, Timo Schreck

10. Preis der LMS	2008	<p>Ulrich Wiedmann (30 Jahre Engagement gegen das Vergessen und für den Aufbau einer Erinnerungskultur am Ludwig-Marum-Gymnasium)</p> <p>Anerkennung: Sascha Silvery, Kornelius Sücker und Marcel Wolf (Hilfe für einen Mitschüler im Rollstuhl)</p>
11. Preis der LMS	2009	<p>Christopher Rieß und David Laufer (Gestaltung eines Gedenksteins in Jöhlingen für die 1942 verschleppten jüdischen Mitbürger)</p>
12. Preis der LMS	2010	<p>Gerhard Karl Huber und Dr. Manfred Koch (aktive Rolle im Ludwig-Marum-Freundeskreis, gemeinsames Gutachten über Kriegerdenkmal auf dem neuen Friedhof Berghausen, Herr Huber schuf die Stele in Kislau, sowie das Denkmal für Ludwig Marum auf dem Hauptfriedhof Karlsruhe.)</p> <p>Anerkennung: Gesamte Klasse 10 d für Filmprojekt über Ludwig Marum</p>
13. Preis der LMS	2011	<p>Vincent Bewerunge, Yannick Hug, Annabel und Bettina Elsner</p> <p>(70 Jahre nach der Verschleppung von 6500 Mitbürgern aus Baden, der Pfalz und dem Saarland nach Gurs haben die Preisträger in Zusammenarbeit mit dem Stadtjugendring Karlsruhe und der Schülerakademie einen sehr einfühlsamen Film über deren Transport in Eisenbahnwaggons gedreht und haben damit ein Stück Erinnerungskultur aufbereitet.)</p> <p>Anerkennung: Schülerinnen und Schüler des Markgrafengymnasiums erhalten eine Anerkennung für ihren Einsatz im Rahmen der Erinnerungskultur an ihrer Schule.</p>
14. Preis der LMS	2012	<p>Luisa Habel, Annika Martini, Sina Rinkler und Kai-Niklas Schymik</p> <p>Seit mehreren Jahren engagieren sich die Jugendlichen beim Ausgehtreff des Vereins „Eltern und Freunde für Inklusion“. Regelmäßig verbringen sie ihre Freizeit mit behinderten Jugendlichen. Sie unterstützen als Coaches bei der Freizeitgestaltung.</p> <p>Die Jugendlichen sind mit ihrem Einsatz ein Vorbild für die Gesellschaft, das zeigt wie soziales Miteinander gelingt.</p>

15. Preis der LMS	2013	<p>Christiane Vierthaler und Ursula Cooke</p> <p style="text-align: center;">Du kannst keinen Ozean überqueren, indem du einfach nur aufs Wasser starrst.“</p> <p>Dieses Wort des bengalischen Dichters und Literatur-Nobelpreisträgers Tagore beherzigten unsere diesjährigen Preisträgerinnen, als sie den Verein „alphabangla“ gründeten, der den Aufbau und den Unterhalt eines Bildungsprojekts in Bangladesh finanziert. Etwa hundertfünfzig Kindern im Dorf Syedpur, gelegen in einem der ärmsten Länder der Welt, wird mit den Spendengeldern des Vereins der Besuch einer Grundschule ermöglicht, der ihnen die Chance zu einem besseren Leben bietet. Für ihre praktizierte Solidarität mit Menschen in größter Armut und ohne Bildungschancen und für die Verknüpfung mit dem Schulalltag in Berghausen werden die beiden am LMG tätigen Lehrerinnen in diesem Jahr mit dem Preis der Ludwig-Marum-Stiftung ausgezeichnet.</p>
16. Preis der LMS	2014	<p>Carla Hertz, Stefan Nüesch, Julian Reitermann, Johanna Scheib, Nadine Wühl</p> <p>Mit ihrer Arbeit zeigen die Schülerinnen und Schüler nicht nur eine sehr eigenständige und vertiefte Auseinandersetzung mit der regionalen Geschichte während des Nationalsozialismus. Sie bringen darüber hinaus zum Ausdruck, wie bedeutungsvoll die Begegnung der jungen Generation mit Zeitzeugen ist. Diese Seminararbeit ist ein gelungenes und preiswürdiges Beispiel für den Wert der schulischen Erinnerungskultur.</p>
17. Preis der LMS	2015	<p>Beate Ebandt und Borghild Wicke-Schuldt zusammen mit dem Flüchtlings-Helferkreis Grötzingen</p> <p>„Was ein Mensch an Gutem in die Welt hinaus gibt, geht nicht verloren.“</p> <p style="text-align: right;">(Albert Schweizer)</p> <p>Anerkennung:</p> <p>Die Mitglieder des “LMG world“ –Ausschusses der SMV des LMG im Schuljahr 2014/15 erhalten eine Anerkennung für Ihre Arbeit</p> <p>„Der eigentliche Zweck des Lernens ist nicht das Wissen, sondern das Handeln.“</p> <p style="text-align: right;">(Herbert Spencer)</p>

18. Preis der LMS	2016	<p>Kinderprojekt Siebenstein Karlsruhe</p> <p>Anerkennung:</p> <p>Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seminarkurses „Krieg und Kriegsfolgen“ sowie „Anders sein. Außenseiter in der Geschichte“, Ludwig-Marum-Gymnasium Schuljahr 2014/15</p>
19. Preis der LMS	2017	<p>Nicolas Lange und Kai Vorberg</p> <p>Die Preisträger sind die Initiatoren des Projekts INSIDE OUT- Refugees welcome</p>
20. Preis der LMS	2018	<p>Lmg-world-Ausschuss</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses werden für ein außerordentliches Engagement sowie eine verantwortungsbewusste Haltung, die sich z. B. in Aktionen gegen Rassismus und für die Erinnerungskultur ausdrückt, geehrt.</p>
21. Preis der LMS	2019	<p>Ria Knieper</p> <p>als Gründerin und Leiterin des Schulzirkus Makkaroni</p> <p>Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein von Kindern und Jugendlichen stärken, dafür steht der Zirkus Makkaroni seit 1995. Dieses außerordentliche Engagement drückt die Haltung Ludwig Marums aus, denn nur wer für sich einsteht, kann dies auch für andere tun.</p>